



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Linie und Form

Crane, Walter

Berlin [u.a.], [circa 1910]

Ausdehnung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76833)

5. Kapitel.
Anpassungs-
fähigkeit in
der Zeichnung.

erfinderischen Anpassung analoger Prinzipien. Aber in der Kunst ist die Frage mit menschlicher Empfindung und Teilnahme verknüpft; ihre stärkste Wirkung richtet sich an diese und geht von diesen aus, und doch scheinen wir noch keinen genügend scharfen adäquaten Ausdruck zu besitzen, um sie darzustellen, oder eine genügend feine Analyse, um sie zu entdecken.

Ausdehnung.

Den nächsten zu erörternden Punkt in der Ausnutzung des Raumes können wir Ausdehnung nennen. Diese erstreckt sich auf alle Flächenzeichnung, namentlich aber auf die Zeichnung von Mustern, die zur Wiederholung über eine große Fläche bestimmt und nicht speziell für besonders gestaltete Räume gezeichnet sind. Es ist sehr die Frage, ob eine Zeichnung in vollem Maße befriedigen kann, wenn sie nicht in Beziehung zu einer ganz bestimmten Flächenausdehnung entworfen oder einer ganz bestimmten Wand, einem ganz bestimmten Raume angepaßt ist. Die Bedingungen, unter denen die moderne Industrie arbeitet, schließen diese Möglichkeit als Regel aus, und so ist der einzig sichere Ausgangspunkt über individuellen Geschmack und individuelle Neigung hinaus die technische Anpassungsfähigkeit an das Verfahren oder das Material. Wir würden natürlich ein Gewebemuster verschieden zu gestalten suchen, je nachdem es, durch Bedrucken oder Weben ausgeführt, in Falten herunterhängen, oder sich flach auf der Wand ausbreiten soll wie eine Tapete und wiederum je nachdem es für wagerechte oder ausschließlich senkrechte Ausdehnung bestimmt ist. Fußbodenmuster, Parkette oder Teppiche z. B. verlangen natürlich eine andere Behandlung als Wandmuster, wie sich auch in der Natur jene Pflanzengattungen, die flach am Boden hinkriechen und sich ausbreiten, von denen unterscheiden, die in die Höhe wachsen und sich selbst aufrechterhalten oder sich um